

[Es gibt keinen Grund für ein Verbot: Die Tschechische Republik hat Getreide und Fleisch aus der Ukraine kontrolliert](#)

20.04.2023

Die tschechischen Aufsichtsbehörden haben bei der Kontrolle von Getreide, Fleisch und Eiern aus der Ukraine keine einzige nicht konforme Probe gefunden. Dies erklärte Landwirtschaftsminister Zdenek Nekula, berichtet die Ceske Noviny.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die tschechischen Aufsichtsbehörden haben bei der Kontrolle von Getreide, Fleisch und Eiern aus der Ukraine keine einzige nicht konforme Probe gefunden. Dies erklärte Landwirtschaftsminister Zdenek Nekula, berichtet die Ceske Noviny.

Ihm zufolge hat die Tschechische Republik keinen Grund, die Einfuhr von Agrarprodukten aus der Ukraine zu verbieten, wie es Polen, die Slowakei und andere Länder getan haben.

Der Minister erklärte, dass jede Probe importierter Lebensmittel auf mehr als 400 Rückstände von Wirkstoffen untersucht wird. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Tests auf Mykotoxine oder Pestizidrückstände, und alle Proben werden auch auf Schwermetalle wie Blei oder Kadmium untersucht.

Das tschechische Landwirtschaftsministerium erklärte, dass auch in Zukunft intensive Kontrollen durchgeführt werden. Sie werden sich auch auf Molkereiprodukte konzentrieren.

Die Tschechische Republik ist bei Getreide völlig autark und exportiert einen großen Teil ihrer Produktion. Im Jahr 2022 produzierte das Land 160 Prozent seines Inlandsbedarfs an Getreide und doppelt so viel an Weizen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 188

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.